

Rezension

HINSCHE, THOMAS (2016): Lebensraum großer Strom – Tierwelten im Biosphärenreservat Mittelelbe. (Hrsg.: Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe). Texte: Ernst Paul Dörfler. 96 S., 141 Farbfotos, Hardcover, Verlag Janos Stekovics, Wettin-Löbejün. ISBN 978-3-89923-353-7. (2)

Nachdem vor allem in einigen Büchern des sachsen-anhaltischen Verlags Janos Stekovics die exzellenten Tierfotos von Thomas Hinsche (Jg. 1963) glänzten, veranlasste der Verleger den Bildautor zu einer eigenen Publikation, für die die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe die Herausgeberschaft übernahm. Von dem für die Erhaltung einer naturnahen Elbe bekannten Protagonisten und Autor mehrerer

populärwissenschaftlicher Bücher, Dr. Ernst Paul Dörfler, stammt dazu als Einstimmung eine prägnante, kenntnisreiche Beschreibung der Verhältnisse an der Mittelelbe, kurze stimmungsvolle Jahreszeit-Charakteristika und populär gehaltene Bildtexte. Der Ehrenpräsident des Deutschen Naturschutzringes Hubert Weinzierl, Alternativ-Nobelpreisträger Prof. Dr. Michael Succow und der Leiter des Biosphärenreservates Mittelelbe Guido Puhlmann erarbeiteten gemeinsam die sachkundige Einführung. Wie bereits in der Einstimmung, stellt im Epilog auch der Autor autobiografisch seinen Werdegang vom Naturbeobachter und -schützer zum verantwortungsvollen Tierfotografen dar. Er bezieht sich dabei mit



warmen Worten auf seinen unvergessenen Großvater Alfred Hinsche (1900-1980), den versierten Ornithologen, Botaniker, Naturschützer und Museologen des vergangenen Jahrhunderts in Anhalt, der die Heimat- und Naturverbundenheit des Enkels entscheidend prägte. Von ihm ererbte Thomas Hinsche auch den einfühlsamen, störungssamen Umgang mit den Lebewesen als Foto-Objekte. Langzeitige Verhaltensstudien gehen dabei dem fotografischen Ansitz und dem Auslösen der Kamera voraus. Was wie ein ‚Schnappschuss‘ erscheint ist bei ihm ein Ergebnis akribischer Vorbereitung mit z.T. wissenschaftlichem Wert, wie z.B. der Legeakt der Blauen Federlibelle, die Feuerkopf-Balz des Sommergoldhähnchens, die Interaktion Kernbeißer - Grünfink, die streitenden Eisvögel.

Bei der Bildauswahl überwiegt die Vogelwelt, typische Wirbeltiere, Insekten und Spinnen sind gebührend berücksichtigt. Ein Lieblingsmotiv von Thomas Hinsche ist der Eisvogel, von dem neun eindrucksvolle Bilder enthalten sind und zudem - ein herausragendes Foto - zwei streitende als Titelbild zusätzlich gewählt wurden. Die Ausstattung des Buches durch den Verlag bezüglich Druck- und Papierqualität ist hervorragend.

Bei allen Arten sind, beispielgebend für populäre Literatur, auch die wissenschaftliche Artnamen genannt. Für die Nomenklatur der Vögel wurde dazu die Liste der in Deutschland vorkommenden Arten gemäß BARTHEL & HELBIG (2005), aktualisiert durch WINK, zugrunde gelegt. Die Semispezies Nebelkrähe wird auf

den Seiten 46 und 80 deutsch und lateinisch unterschiedlich benannt. Die Bildtexte hätte ein Fachmann zuweilen etwas charakteristischer gefasst, z.B. fehlt beim Kiebitz ein Hinweis auf die dramatische, landwirtschaftlich bedingte Abnahme der Brut- und Durchzugsanzahlen. Gleichfalls hätte im Falle unterschiedlichen Gefieders die Geschlechterangabe zu höherem Informationswert beigetragen. Diese wenigen kritischen Anmerkungen sollen den Wert des Werkes keineswegs schmälern, sondern sind als Anregungen für ähnliche Publikationen zu verstehen. Wünschenswert zur weiteren Bekanntmachung des Biosphärenreservats Mittelelbe wäre ein vergleichbares Buch von Landschaft und Pflanzenwelt, wofür ausreichend Bildmaterial vorhanden ist. Fazit: Den faszinierenden Bildband mit sparsamen aber informativen Texten ist nicht nur Naturliebhabern und Besuchern des Mittelelbegebiets uneingeschränkt zu empfehlen. Er ist geeignet, Biosphärenreservaten im Allgemeinen und den bestandsgefährdeten, artenreichen Auenlandschaften im Besonderen größere Aufmerksamkeit zu vermitteln. In Qualität und Gestaltung übertrifft das Werk manche Publikation ähnlicher Art, nicht zuletzt deshalb, weil die emotionale Identifikation des Bildautors mit den Tieren spürbar wird. Sie sind für ihn nicht nur Foto-Objekte, sondern Sujets seines Schaffens.

Eckart Schwarze

[Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter des Biosphärenreservats Mittelelbe]



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [21_2016](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarze Eckart

Artikel/Article: [Rezension 104-105](#)